

# Floener holt den Titel

## RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK Landesmeisterschaften in Contern

Jenny Zeyen

Am Samstag wurden in Contern zum zweiten Mal nationale Meisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik ausgetragen. Dabei sicherte sich Stéphanie Floener von der Ecole de GRS den Titel bei den Seniorinnen und avancierte somit zur Nachfolgerin von Maria Burova, die bei der Premiere im letzten Jahr gewann, inzwischen aber ihre Karriere beendet hat.

Die neue Landesmeisterin zeigte Übungen mit den vier Geräten Reifen, Ball, Keulen und Band. Die beste Leistung gelang der 17-Jährigen dabei mit dem Reifen (8,416 Punkte). Floener war in der höchsten Kategorie A, die für den Meistertitel in Frage kommt, allerdings die einzige Teilnehmerin. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Rhythmische Sportgymnastik in Luxemburg noch mitten in der Entwicklungsphase steckt.

So gab es viele Teilnehmerinnen in den Nachwuchskategorien (22 bei den Benjamins und 18 bei den Minimes), die zum Teil auch sehr hart umkämpft waren, bei den Seniorinnen und Juniorinnen traten jedoch nur wenige Athletinnen an. Nichtsdestotrotz ist eine Menge an Talent vorhanden, was besonders die Turnerinnen in der Kategorie der Espoirs A (Jahrgänge 2002 und 2003) unter Beweis



Foto: Noel Vo

Stéphanie Floener

stellten. Vor allem Anna Batmanova, Sophie Schroeder und Elizaveta Iampolskaia überzeugten durch schwierige und temporeiche Programme und besitzen zweifelsohne großes Potenzial für die Zukunft. Auch die Juniorin Elena Smirnova von den Rythmo-Cats zeigte vier Programme mit hohem Schwierigkeitswert, dies besonders mit den Keulen (10,18 Punkte).

Erstmals wurden zudem auch Wettbewerbe für Gruppen ausgetragen. Auch hier war der Wettkampf der Espoirs A der spannendste. So sicherte sich die Ecole de GRS (17,366 Punkte) ganz knapp den Titel vor den Rythmo-Cats (16,549). Bei den Seniorinnen gab es in dieser Gruppe noch keine Teilnehmer, während Aurore Oetringen das einzige Team bei den Juniorinnen war.

## Tornado: zweiter Saisonsieg

**EISHOCKEY** Im Tabellenkeller standen sich am Samstag Tornado und Viry-Châtillon gegenüber. Nach zehn Minuten gingen die Gäste in Führung und dieser Rückstand zeigte bei Tornado Wirkung. Bis zum ersten Seitenwechsel fanden die Hauptstadtler nicht mehr richtig ins Spiel. Hamri besorgte in der 26. den Ausgleich.

Die Gäste erzielten in Überzahl das 1:2, ehe Backes für den erneuten Gleichstand sorgte. Im Schlussspiel beherrschte Tornado das Tabellenschlusslicht und sicherte sich den zweiten Saisonsieg durch zwei Treffer von Grönlund und Hinkula.

In der Tabelle belegt Tornado mit vier Zählern Rang sechs. Kommenden Samstag muss Tornado bei Dammarie-les-Lys antreten.

## Cercle verteidigt Titel

**JUDO** Interklubmeisterschaften

Nicht ganz so groß wie im vergangenen Jahr fiel am Sonntag in der Coque das Interesse an den Interklubmeisterschaften im Judo aus. Es waren vor allem die älteren Kategorien, die schwach besetzt waren. Ab den U15 aufwärts war nicht jede Altersstufe voll besetzt, dennoch wurden diese Kategorien gewertet.

Bei den Frauen konnte mangels Teilnehmerinnen erneut kein Championat ausgetragen werden. Bei den Männern konnte der Cercle Esch indes seinen Titel erfolgreich verteidigen, ganz

oben stand am Ende aber die 2. Mannschaft. Im Vergleich zum Vorjahr ging Silber nicht an Esch, sondern an Düdelingen.

Auch im Medaillenspiegel fiel das Ergebnis für den Cercle nicht so souverän aus wie 2013. Mit vier Gold-, zwei Silber- und einer Bronzemedaille konnte man die Führung nur knapp gegen Befort (4 Gold, 2 Silber) behaupten. Die Beforter präsentierten sich im Jugendbereich ganz stark. Zwei Titel gingen an den JC Düdelingen, je einer an Bonneweg und Differdingen.

MB

## Die Meister

Seniors A: 1. Stéphanie Floener (Ecole de GRS) 31,464 Punkte  
Seniors C: 1. Jenni Arnsdorf (Aurore Oetringen) 11,733  
Juniors A: 1. Elena Smirnova (Rythmo-Cats) 38,815  
Juniors B: 1. Claire Olinger (Aurore Oetringen) 22,449  
Juniors C: 1. Fallon Rooney (Aurore Oetringen) 14,600  
Espoirs A (2002): 1. Anna Batmanova (Rythmo-Cats) 34,799  
Espoirs A (2003): 1. Elizaveta Iampolskaia (Rythmo-Cats) 30,315  
Espoirs B (2002): 1. Jade Cuk Fischer (Aurore Oetringen) 14,916  
Espoirs B (2003): 1. Maxi Olinger (Aurore Oetringen) 17,933  
Espoirs C (2002): 1. Luciana Gianini (Aurore Oetringen) 13,966  
Espoirs C (2003): 1. Anastasia Lupina (Rythmo-Cats) 16,050  
Minimes A (2004): 1. Oceane Podborny (Ecole de GRS) 31,298  
Minimes A (2005): 1. Flavie Flamant (Aurore Oetringen) 26,866  
Minimes B (2004): 1. Viktoria Mulli (Ecole de GRS) 13,966  
Minimes B (2005): 1. Angelina Grischov (Rythmo-Cats) 16,833  
Minimes C (2004): 1. Rachel Kremer (Aurore Oetringen) 15,149  
Minimes C (2005): 1. KENZA DUBLIN (Aurore Oetringen) 17,049  
Benjamins A (2006): 1. Roxi Olinger (Aurore Oetringen) 16,583  
Benjamins A (2007): 1. Kalina Sanchez (Ecole de GRS) 16,550  
Benjamins B (2006): 1. Diana Kollikova (Ecole de GRS) 7,983  
Benjamins B (2007): 1. Valentina Ferrazzano (Ecole de GRS) 7,716  
Benjamins (2008): 1. Anais Flamant (Aurore Oetringen) 7,600

## Die Podien

### Herren

**Männer:** 1. Cercle Esch 2, 2. JC Düdelingen, 3. Cercle Esch 1; **U21:** 1. JC Düdelingen, 2. Cercle Esch; **U18:** 1. Cercle Esch, 2. JC Düdelingen, 3. JC Bonneweg; **U15:** 1. JC Befort; **U13:** 1. JC Düdelingen, 2. JC Befort, 3. JC Europ. Gem.

### Damen

**U21:** 1. Cercle Esch, 2. JC Differdingen; **U18:** 1. Cercle Esch; **U15:** 1. JC Befort, 2. JC Mersch; **U13:** 1. JC Befort, 2. Mersch/Differdingen, 3. JC Luxemburg

**U11 mixte:** 1. JC Befort 1, 2. Cercle Esch 1, 3. JC Bonneweg, 3. JC Düdelingen; **U9 mixte:** 1. JC Bonneweg, 2. JC Befort, 3. JC Differdingen, 3. JC Europ. Gem.



Stéphanie Floener  
Landesmeisterin

## Tageblatt: Wie zufrieden bist du mit deinem Wettbewerb?

Stéphanie Floener: Ich bin zufrieden und sehr glücklich über den Meistertitel. Ich habe die letzten vier bis fünf Jahre sehr hart trainiert, damit ich heute hier stehen kann. Meine beiden Lieblingsgeräte sind zwar Ball und Band, weil die Übungen mit beiden Geräten eine gewisse Eleganz erfordern, doch ist mir heute die beste Übung mit dem Reifen gelungen. Mit dem Band sind mir einige Fehler unterlaufen, hiermit bin ich leider nicht ganz zufrieden, das hätte besser sein können.

## Wie bist du zur Rhythmischen Sportgymnastik gekommen?

Ich habe erst mit zwölf Jahren angefangen, das ist schon sehr spät für diese Sportart. Zuvor habe ich Tanzen und Ballett gemacht. Da meine Mutter Präsidentin der Ecole de GRS ist, habe ich mich dann an der Rhythmischen Sportgymnastik versucht, was mir auf Anhieb sehr gut gefallen hat. Dennoch ist es sehr schwer, so spät anzufangen und es hat sehr viel Training erfordert. Doch wenn man sieht, dass man auf einmal ein Element beherrscht, verleiht das sehr viel Motivation und man versucht, immer mehr zu erreichen.

## Wie sieht bei dir der Trainingsalltag aus?

Die Rhythmische Sportgymnastik ist eine sehr zeitintensive Sportart. Man muss fast jeden Tag trainieren, um den Rhythmus aufrechtzuerhalten. Normalerweise trainiere ich mindestens fünf Mal pro Woche, wenn Prüfungszeiten anstehen, reduziere ich das jedoch auf drei bis vier Mal. Das Kombinieren von beidem klappt ganz gut.

## Lotto

### QUOTEN

#### Mittwochsotto

Gewinnklasse	Jackpot
Gewinnklasse 1 0 x	
Gewinnklasse 2 4 x	637.804,00
Gewinnklasse 3 133 x	6.621,60
Gewinnklasse 4 859 x	3.075,70
Gewinnklasse 5 6.680 x	131,80
Gewinnklasse 6 47.229 x	37,20
Gewinnklasse 7 120.285 x	14,60
Gewinnklasse 8 883.166 x	8,90
Gewinnklasse 9 868.282 x	5,00

#### Spiel 77

Gewinnklasse	Jackpot
Gewinnklasse 1 0 x	
Gewinnklasse 2 4 x	77.777,00
Gewinnklasse 3 52 x	7.777,00
Gewinnklasse 4 507 x	777,00
Gewinnklasse 5 5.114 x	77,00
Gewinnklasse 6 48.781 x	17,00
Gewinnklasse 7 475.875 x	5,00

## Sport im TV

8.30, 13.00, 19.00 Eurosport: Snooker  
10.00 Eurosport: Watts  
11.00 Eurosport: Eurogoals  
11.45, 17.00, 23.45 Eurosport: Skispringen  
14.00, 20.00 Eurosport: **Live:** Snooker, UK Championship in York  
16.55 Sport1: **Live:** Hockey, Australien - Deutschland  
18.00 Eurosport: Biathlon  
18.30 Sport1: Bundesliga Aktuell  
19.45 Sport1: Fußball Live  
20.00 France 3: Tout le sport  
20.15 Sport1: **Live:** Fußball, Kickers Offenbach - Wormatia Worms  
22.15 Sport1: Bitburger Fantalk  
23.00, 23.15 Eurosport: Motorsport  
23.15 Sport1: Süper Lig

## Polar Night

Expeditionen in Polargebiete



Foto: Alain Rischard

Am Samstag hatte polar.lu in Zusammenarbeit mit dem Nationalmuseum für Naturgeschichte zu einem interessanten Themen-Abend mit dem Titel „Polar Night 2014“ ins „naturmusée“ eingeladen. Raphael Fiegen erzählte von seinen Erfahrungen als Musher und seinem Abenteuer in Lappland. Dr. Pa-

trick Peters hatte die Eiskappe Grönlands mit Segeln und Skiern überquert. Fred Mersch (Foto l.) warf einen Blick hinter eine Expedition. Der Dokumentarfilm „Expedition Snepyrampen“ von Jérôme Konen erzählt über die Grönland-Expedition 1961 des Luxemburgers Julot Faber.